

# JA zu TIROL

... Ihre Kundenzeitung!

**Jahrgang 16**

**Sommer 2017**

**Nr. 87**

**Tirol-Urlaub am  
Achensee zu  
gewinnen!**



**Siehe Seite 8 & 9**

**BP Van der Bellen  
auf Antritts-  
besuch in Tirol**



**Siehe Seite 6**

**Der Traumurlaub in  
Waidring geht nach  
???**



**mehr dazu auf Seite 6**



**Nationalpark Hohe Tauern  
- seit 50 Jahren über  
die Felbertauernstrasse  
zu erreichen**

*Foto: Felbertauernstrasse*

**Näheres siehe Rückseite**



## INTERN Wir trauern um Herausgeber Erwin Siorpaes!

Voller Tatendrang und noch mehr Plänen ist Verlagsinhaber Erwin Siorpaes nach kurzer schwerer Krankheit, wenige Monate nach seinem 70. Geburtstag, viel zu früh aus unserer Mitte genommen worden. Er hinterlässt eine große Lücke und ein Vermächtnis, dass zum Weiter-

machen verpflichtet. Als Arbeitgeber stand er immer voll und ganz hinter seinen Mitarbeitern, verstand es zu motivieren und sorgte für positive Stimmung. Immer bemüht etwas Neues oder Außergewöhnliches zu schaffen nahm sich Erwin für jedes Anliegen Zeit. Seine Heimat, echte Tiroler Erzeugnisse, die Idee der Tiroler Bauernstandl lagen dem Naturliebhaber ebenso am Herze wie die Pflege der Tiroler Mundart.

### Große Wertschätzung von vielen Seiten

Liebevolls Familienoberhaupt, erfolgreicher Medienmacher, Pressefotograf, leidenschaftlicher Kommunalpolitiker, Vordenker und Visionär, Verfechter der Mundart, engagiertes Vereinsmitglied, stolzer Tiroler, ... die Bezeichnungen für Erwin Siorpaes „ERSI“ sind unerschöpflich. Ebenso die Spuren, die der Pillerseetaler in vielen Bereichen hinterlässt. Zahlreiche Politiker, Wirtschaftstreibende, Freunde, Wegbegleiter, Vereinsvertreter, Abordnungen der Traditionsvereine und des Blasmusikverbandes St. Johann (Ehrenmitglied) erwiesen dem Tausendsassa die letzte Ehre.

„Dein Engagement für Menschen, Vereine, Projekte und Institutionen war beispiellos und hätte eigentlich im Sommer mit einer hohen Auszeichnung des Landes Tirol belohnt werden sollen. Die Ehre und Wertschätzung hättest du dir verdient“, versicherte Tirols Kulturlandesrätin Beate Palfrader bei der Trauerfeier.

### Familienmensch & Unternehmer

Zeit seines Lebens stand neben all seinen unternehmerischen und öffentlichen Ambitionen seine Familie an oberster Stelle. Als ausgebildeter Fernstechniker baute er das Elektrogeschäft seiner Eltern zu einem modernen Funkberatergeschäft aus. Mit Freunden brachte Erwin 1979 mit dem Pillerseeboten die ersten Gratis-Zeitung Tirols heraus. Auf seine Initiative erschien im Jahr 2000 die erste Ausgabe des Bauernstandl-Boten, heute die „Ja zu Tirol“ Zeitung. Der heutige Tatzelwurmverlag mit Sitz in Hochfilzen wurde 1998 neu gegründet. Mit der LINUS WITTICH Medien Gruppe, Deutschland, stieg 2004 ein wichtiger Partner ein, bald kamen mit den Koasaboten und dem Brixentalbote weitere erfolgreiche Printprodukte dazu. Infos auf [www.ersi.at](http://www.ersi.at)

In Erwins Sinne wollen wir nach vorne blicken und sein Lebenswerk fortführen. Die Kundenzeitung „JA zu Tirol“ wird weiterhin drei bis vier Mal im Jahr erscheinen.

Die Betreiber der Tiroler Bauernstandl bitten wir künftig Berichte und Fotos direkt an den Verlag [info@medienkg.at](mailto:info@medienkg.at) oder an mich zu richten!



Roswitha Wörgötter  
Verlagsleitung & Redaktion  
[roswitha@hochfilzen.at](mailto:roswitha@hochfilzen.at)



## Feinster Käse aus Tirol Mehrfach ausgezeichnet, handgekäst aus Bio-Heumilch

Die Milko Feinkäserei gewinnt neuerlich Gold und Silber bei der Kasermandlprämierung 2017 der Messe Wieselburg für ihre Käsespezialitäten und hat damit mittlerweile über 30 Spitzenplätze bei nationalen und internationalen Prämierungen erreichen können

### IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber:  
TATZELWURM Medien KG  
RegioTech Nr. 1, 6395 Hochfilzen / Tirol  
Telefon: +43 / 5359 / 8822 – 1200  
FAX: +43 / 5359 / 8822 – 1205  
E-mail: [info@medienkg.at](mailto:info@medienkg.at)  
Internet: [www.ersi.at](http://www.ersi.at)

Gründungsherausgeber: Erwin Siorpaes †  
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter und Dieter Drolshagen  
Redaktion: Brigitte Eberharter, Roswitha Wörgötter  
Kundendienst: Maria Siorpaes, Johanna Schwaiger, Marianne Riedlsperger  
Grafik und Satz: Ralf Wimmer  
Druck: Druckhaus Wittich Chiemgau in Marquartstein/Bayern



Blättern Sie auch im Internet unter:

# [www.ersi.at](http://www.ersi.at)

## Traditionsfeste im Bezirk Kitzbühel

### Wintersteller Schützen feierten im Pillerseetal

Klein, aber feierlich – Mit 28 Schützen- und Vereinsabordnungen ging das traditionelle Bataillonsschützenfest in St. Ulrich am Pillersee über die Bühne.



### Musikkapelle Kirchberg feierte 150 Jahre mit dem Bezirksmusikfest

Gleich drei Tage stand Kirchberg im Brixental im Zeichen der Blasmusik. Gefeiert wurde das 4. Int. Musikkapellen-Treffen und das 150-jährige Bestandsjubiläum der Musikkapelle Kirchberg in Tirol.



## Tirol begrüßt den Bundespräsidenten: Antrittsbesuch von Van der Bellen

Mit einem landesüblichen Empfang auf dem Eduard-Wallnöfer-Platz in Innsbruck hieß, Anfang Juli, LH Günther Platter den neuen Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen offiziell in Tirol willkommen.

„Unserem Staatsoberhaupt mit Tiroler Wurzeln erweisen wir diese hohe Wertschätzung, die eine einzigartige Tradition in Österreich ist“, so LH Platter. Bereits zum dritten Mal begleitete eine Abordnung aus Axams einen solchen Festakt: Die Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams fand sich gemeinsam mit der Musikkapelle vor dem Landhaus ein – so wie schon bei Kurt Waldheims und Heinz Fischers Antrittsbesuchen in Tirol.



Bundespräsident Van der Bellen und LH Günther Platter schreiten mit Landesschützenkommandant Fritz Tiefenthaler die Front der angetretenen Ehrenformationen ab.



Der Bundespräsident mit den Mitgliedern der Tiroler Landesregierung und dem Präsidenten des Tiroler Landtages.

Fotos: Land Tirol

### Steckbrief Alexander Van der Bellen

Als Sohn einer Estin und eines Russen mit niederländischen Vorfahren wird Alexander Van der Bellen 1944 in Wien geboren. Seine Eltern sind zu dieser Zeit auf der Flucht vor den Sowjets und lassen sich später im Tiroler Kaunertal nieder. Van der Bellen's Kindheit ist geprägt durch die Fluchterfahrung seiner Eltern und die Erziehung in einem protestantischen Elternhaus in den Tiroler Alpen. Nach der Volksschule besucht er das Akademische Gymnasium in Innsbruck. Anschließend studiert er an der Universität Innsbruck Volkswirtschaft und promoviert 1970. Es folgen Anstellungen an der Innsbrucker Universität sowie am Internationalen Institut für Management und Verwaltung in Berlin.

1975 wird Van der Bellen habilitiert, lehrt in Wien an der Verwaltungsakademie des Bundes, dann als Professor für Volkswirtschaft an der Universität Wien. In den 90er-Jahren leitet er die Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Wien.

Seit Mitte der 70er-Jahre engagiert sich Alexander Van der Bellen in der Politik. Am 4. Dezember 2016 wird er zum Bundespräsidenten gewählt, seit 26. Jänner 2017 ist Van der Bellen offiziell im Amt. -red-

## 10 Jahre Festspiele Erl: Die Zukunft ist gesichert

„Ein kulturelles Aushängeschild Tirols, das die gesamte Region belebt und alljährlich Gäste aus Nah und Fern lockt – das sind die Tiroler Festspiele Erl. Die Gründung der ‚Tiroler Festspiele Erl Gemeinnützige Privatstiftung‘ ist ein wichtiger Schritt, um den Bestand und die Finanzierung dieser wichtigen Kulturinstitution für die Zukunft abzusichern“, betont LH Günther Platter. Die Stiftung wird von den bisherigen Gesellschaftern der Tiroler Festspiele Erl Betriebsgesellschaft gemeinsam mit der Republik Österreich gegründet. Kulturlandesrätin Beate Palfrader: „Ich freue mich, dass die Festspiele Erl mit dieser finanziellen Absicherung positiv in die Zukunft blicken können. Dass auch der Bund als Stifter fungiert, ist nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung, sondern auch ein klares Bekenntnis für die kulturelle Weiterentwicklung unseres Landes.“

### Renommierte Festspiele für Tirol

Erst kürzlich wurden die Festspiele Erl im Rahmen des österreichischen Musiktheaterpreises mit der Auszeichnung ‚Bestes Festival‘ geehrt. „Ihre Strahlkraft über Tirols Landesgrenzen hinweg wird dadurch nochmals gestärkt“, betonen LH Platter und LRin Palfrader unisono.

Im Zuge der Neuorganisation wird die Privatstiftung Alleingesellschafterin der Tiroler Festspiele Erl Betriebsgesellschaft – das operative Geschäft wird weiterhin von der Geschäftsführung der BetriebsgesmbH besorgt. „Mein Dank gilt auch Gustav Kuhn für die hervorragende künstlerische Leitung“, so LH Platter, der die Festspiele heuer bereits zum zehnten Mal eröffnete. -red-



LHStvIn Ingrid Felipe, Südtirols LH Arno Kompatscher, Bundespräsident Alexander Van der Bellen, LH Günther Platter und Bundesminister Thomas Drozda.



Idyllische Landschaft und moderne Architektur – Links das Passionsspielhaus Erl, rechts das 2012 eröffnete Festspielhaus Erl

Fotos: Land Tirol/Kitzbichler



## 100 % Medaillen für die Kitzbüheler Metzgerei Huber



*herrlich ehrlich.*



Mit Gold prämiert: der neue besonders schonend gegarte Orig. Kitzbüheler Metzgerschinken.

Foto: Huber

Beim diesjährigen Qualitätswettbewerb der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) konnte die Metzgerei Huber zum wiederholten Mal die ausgezeichnete Qualität ihrer Kitzbüheler Spezialitäten unter Beweis stellen. Alle zehn eingesendeten Produkte überzeugten die Jury sowohl in Geschmack und Aussehen als auch Qualität und holten 7 Gold- und 3 Silbermedaillen. Seit den 1980er Jahren hat die Metzgerei Huber mit ihren Original Kitzbüheler Spezialitäten insgesamt 74 Gold- und 25 Silbermedaillen erreicht, wobei einzelne Produkte regelmäßig ausgezeichnet werden.

### Die ausgezeichneten Produkte 2017:

Orig. Kitzbüheler Metzgerschinken,  
 Orig. Kitzbüheler Steinpilzschinken,  
 Orig. Kitzbüheler Walnusschinken,  
 Orig. Kitzbüheler Gewürz Osso Collo,  
 Huber's Polnische,  
 Huber's Krakauer,  
 Huber's Käsekrainer,  
 Orig. Kitzbüheler Rinderedelrauchschinken,  
 Huber's Puten Extra,  
 Huber's Extrawurst.

Insgesamt wurden 5.500 Schinken- und Wurstprodukte von der strengen Jury der DLG bewertet. Aus Österreich nahmen 17 Betriebe mit gesamt 215 Spezialitäten teil.

## Hausfrauentipp

von Verlagsmitarbeiterin  
Inge Hinterholzer

### TIROLER-SPECK-TARTE

Zutaten für 4 Portionen:

1 Ei-Dotter  
 120 g Tiroler Bauernspeck  
 10 g Germ (Hefe)  
 300 g Mehl  
 3 El Öl  
 120 g Parmesan  
 2 Stk. rote Zwiebeln  
 200 g Sauerrahm (Schmand)  
 ½ TL Zucker

### Zubereitung:

Zuerst Germ mit Zucker und 175ml lauwarmen Wasser vermengen. Mehl mit einem halben Teelöffel Salz und Öl zu einem glatten Teig verkneten; den Teig eine Dreiviertelstunde gehen lassen. In der Zwischenzeit Speck würfeln und Zwiebel in feine Ringe schneiden, Parmesan reiben.

Backrohr auf 220 °C vorheizen, Dotter mit Sauerrahm vermengen und würzen. Nun den Teig halbieren, beide Hälften sehr dünn ausrollen und auf ein gefettetes Backblech geben. Auf beiden Teigen gleichmäßig Zwiebel, Speck und Sauerrahm verteilen. Anschließend die beiden Flammkuchen mit Käse bestreuen und eine Viertelstunde backen.



SEIT 1812 HUBER KITZBÜHELER METZGER  
*herrlich ehrlich.*

www.huber-metzger.at

Orig. Kitzbüheler Hirschsalami

Orig. Kitzbüheler Lammwürzen

Orig. Kitzbüheler Hirschwürzen

## Wildes Kitzbühel.

Kitzbühel hat viele wunderschöne Seiten, aber kennen Sie schon die wilde, kulinarische Seite? Egal ob Hirsch, Gams- und Rehsalami oder Lamm- und Hirschwürzen - herrlich ehrlich sind sie allesamt, die Original Kitzbüheler Wildspezialitäten der Metzgerei Huber.

# GSCHWENTNER

HOTEL - PENSION IN WAIDRING

6384 Waidring, Dorfstraße 52  
 Telefon: +43 (0) 5353/5457  
 Fax: +43 (0) 5353/5457-15  
 E-Mail: [info@hotel-waidring.at](mailto:info@hotel-waidring.at)  
 Web: [www.hotel-waidring.at](http://www.hotel-waidring.at)

## Traumurlaub in Waidring zu gewinnen ....

.... hieß es vom Hotel-Pension Gschwentner in Waidring in der Frühjahrsausgabe 2017 von „JA zu Tirol“.

Bei Beantwortung der Gewinnfrage hatte die Gewinnerin oder der Gewinner die Chance, diesen Traum zu verwirklichen und das für eine ganze Woche zu zweit.

**Die Hotel-Pension Gschwentner befindet sich direkt am Einstieg zu welcher Gondelbahn?**

So hieß die Gewinnfrage.

Die Antwort dazu:

**An der Gondelbahn Steinplatte**

**Herr Ralf Eggert aus Hamburg**

kann jetzt schon beginnen, den Urlaub in Waidring zu planen.

Der Gutschein wird in den nächsten Tagen überreicht!

**WIR GRATULIEREN!**



Going am Wilden Kaiser:

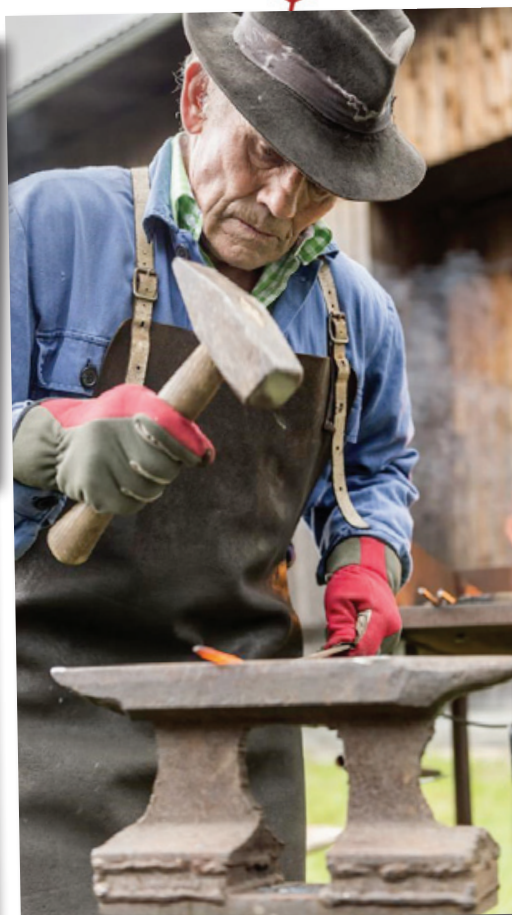
## Kein Sommer ohne Handwerkskunstmarkt

Die Region Wilder Kaiser zählt zu den beliebtesten Urlaubszielen Tirols. Für treue Stammgäste ist ein Besuch des traditionsreichen Handwerksmarktes in der Kaiser-Gemeinde Going längst ein Fixtermin geworden. An fünf Freitagabenden erwachen im Sommer auf dem malerischen Kirchplatz fast vergessene Fertigkeiten zu neuem Leben. Wenn Handwerker, Künstler und Bäuerinnen aus dem Ort und dem Umland an ihren Standl'n Platz nehmen, verwandelt sich das Goinger Zentrum in einen ursprünglichen Marktplatz. Seien Sie dabei und schauen Sie den Schustern, Ranzenstickern, Schmieden, Drechslern, Korbflechtern, ... über die Schultern.

Während der Goinger Handwerks-Kunstmarkt für die Gäste ein Urlaubs-Highlight bedeutet, ist er für die Einheimischen aus der Region eine willkommene Gelegenheit, mal wieder ins Dirndl oder die Lederhose zu schlüpfen und sich ab 17 Uhr auf dem Marktplatz zu treffen.

**Termine 2017:** Freitag, 04.08., 25.08. und 08.09.2017 jeweils von 17 bis 21 Uhr.





Altes Handwerk erleben und traditionelle Bauernkost genießen – der Kunsthandwerksmarkt in Going ist ein beliebter Treffpunkt für Gäste und Einheimische

Fotos: TVB Wilder Kaiser

## Schnapperhof Werlberger APPARTEMENTS

### Bergwelt Erlebnis-Wanderwoche am Wilden Kaiser - Sommer 2017

- 7 Tage Übernachtung in unseren Einzel- Doppel- oder Familienzimmer mit Du/WC, Balkon, Kabel-Flat-TV, Free WLAN
- 6 Tage Erlebnis-Wanderpass Wilder Kaiser-Brixental
- 7 Tage kostenlose Benützung des „Kaiser-Jet“ Wanderbus - fährt täglich mehrmals zwischen Söll – Scheffau – Ellmau - Going
- Wanderkarte Wilder Kaiser - Brixental

Preis pro Person/Woche: € 345,-

### E-Bike Schnapper in den Kitzbüheler Alpen

- 7 Tage Übernachtung in unseren Einzel- Doppel- oder Familienzimmer mit Du/WC, Balkon, Kabel-Flat-TV, Free WLAN
- 5 Tage Leih-E-Bike „Movelo Comfort-Serie“ oder „Movelo Mountain-Bike“
- 7 Tage kostenlose Benützung des „Kaiser-Jet“ Wanderbus - fährt täglich mehrmals zwischen Söll – Scheffau – Ellmau - Going
- Wanderkarte/Bikekarte

Preis pro Person/Woche: € 375,-



Familie Werlberger - Pension Schnapperhof - Dorfstrasse 18  
Gästehaus Werlberger - Kaiserweg 95 - A-6353 Going  
Tel. +43 5358 2462- Fax: 2462-4 - email: info@schnapperhof.at - www.schnapperhof.at

## Haus BELLAVISTA

Fam. Langhofer

A-6352 Ellmau, Föhrenwald 27  
Mobil: 0043 (0)664 / 111 69 27



Unser Haus liegt in einer schönen Traumlage auf der Sonnenseite mit einem wunderbaren Panoramablick. 5 Minuten vom Kaiserbad und Golfplatz entfernt.

Große Sonnenterrasse. NR-Zimmer, Südbalkon oder Terrasse, Sauna, Waschmaschine/ Trockner-Nutzung, Sat-TV, Telefon, Grillplatz, Internetstation.



**Gasthaus Kirchenwirt - Fam. Rieser**  
**Ebnerstraße 101**  
**A-6212 Maurach am Achensee**  
**Telefon: +43 (0)5243-6275**  
**info@kirchenwirt-achensee.at**  
**www.kirchenwirt-achensee.at**

Gasthaus Kirchenwirt

## Aktiv- und Erholungsurlaub am Achensee



Der kristallklare Achensee und die beeindruckenden Berge des Karwendels und des Rofans erwarten sportlich-aktive Urlauber genauso wie Genießer, die die Ruhe in der einmaligen Natur schätzen. Mittendrin der traditionsreiche Gasthof/Restaurant Kirchenwirt in Eben am Achensee. Familie Rieser verwöhnt mit regionaler Küche und Österreichischer Hausmannskost sowie hausgemachten Kuchen und Torten. Auf die Urlaubsgewinner warten gemütlich eingerichtete Apartments. Gestärkt mit einem reichhaltigen Frühstück geht es auf Wander- oder Radtour – mit der 128 Jahre alten Zahnradbahn, deren Haltestelle sich direkt neben dem Kirchenwirt befindet – per Bus oder mit einem der Achensee-Schiffe.

**Tirols Sport & Vital Park Achensee** lädt ein... Wandern, Mountainbiken, Golfen oder Wassersport: Das Erholungs- und Freizeitangebot rund um Tirols größten See bietet für jeden das richtige Urlaubserlebnis. **500 km gepflegte und markierte Wanderwege** von sanft flach bis hin zu Touren auf 2.457 m führen durch die traumhafte Achantaler Naturlandschaft. Unter anderem in das größte Schutzgebiet der Nordalpen, den „Naturpark Karwendel“. Wer noch höher hinaus will, ist in den Klettergärten und -steigen bestens aufgehoben. Das absolute Highlight der Region ist Österreichs einziger 5-Gipfel-Klettersteig. Mit über 250 km ausgeschilderten und genehmigten **Rad- und Mountainbike-Routen** zählt die Region Achensee zu einer der beliebtesten Bikedestinationen Tirols. Familienradtouren rund um den See gehören genauso zum Angebot wie anspruchsvolle und actionreiche Bike-Touren in allen Schwierigkeitsstufen.



Die älteste Zahnradbahn der Welt verbindet seit 128 Jahren Jenbach mit dem Achensee.





Lauf- und Nordic-Walking-Enthusiasten kommen am Achensee voll auf ihre Kosten. Ambitionierten Anfängern und Hobbysportlern stehen **183 km ausgewiesene Laufstrecken** und 23 ausgeschilderte Routen in allen Schwierigkeitsstufen zur Verfügung. Zudem ist mit dem Achenseelauf der schönste Panoramalauf der Alpen in der Region beheimatet. Für passionierte Golfer bietet die Region zwei **Golfplätze** für den vollkommenen „Abschlag“.

Als perfektes **Segel-, Surf- und Fischrevier im Herz der Alpen** hat sich der Achensee längst einen Namen gemacht: Auf einer Länge von 9 km bietet der See Seglern, Surfern, Kitesurfern ideale Windverhältnisse. Aber auch für die Achensee-Schiffahrt, für Tret- und Ruderboote, Taucher, Angler, Stand up Paddelboarder und natürlich allen sonnenhungrigen Badegästen bietet der See genügend Platz. Für bunte Farbtupfen am blauen Himmel sorgen die Schirme der Paraglider, die sich am Achensee ebenso wohl fühlen.

Mit der **Achensee Erlebnis Card** steht eine Fülle an Aktivitäten und Freizeitmöglichkeiten zur Auswahl. Berg- und Talfahrten mit der Rofanseilbahn und der Karwendel-Bahn sind täglich unbegrenzt möglich. Außerdem ist die Achensee Erlebniscard auf allen Dampfern der Achensee-Schiffahrt sowie der Achensee-Dampfbahn gültig. Auch die Eintritte in den Tiroler Steinöl Vitalberg, die Achenseer Museumswelt in Maurach, das Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch, die Swarovski Kristallwelten in Wattens und das Notburga Museum in Maurach/Eben sind inkludiert.



## **Traumurlaub in Eben am Achensee zu gewinnen!**

**Wer möchte eine Woche am Achensee verbringen; das nicht allein, sondern zu zweit und sogar kostenlos ?**

Mit etwas Glück kann dieser Traum in Erfüllung gehen. Gewinnfrage beantworten und auf einer Postkarte einsenden, mailen, oder faxen oder bei einem der vielen Tiroler Bauernstandl abgeben. Absender (auch bei den E-mails!) nicht vergessen, damit wir den Gewinngutschein mit Informationen rasch zusenden können!

**GEWINNFRAGE: Seit wie vielen Jahren verbindet die Zahnradbahn Jenbach mit dem Achensee?**

**GEWINN-ADRESSE:**

**JA zu Tirol**

Regio Tech 1 · A – 6395 HOCHFILZEN/TIROL

FAX-Nummer: ++43/5359/8822-1205

E-mail: info@medienkg.at

(Bei E-mails bitte unbedingt die Postadresse angeben,

damit wir bei einem Gewinn rasch eine Übergabe vereinbaren können!)

**Einsendeschluss: 30. August 2017** (bei Postkarten: Datum des Poststempels)

**Gewinner:** Die Gewinnerin oder der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe von „JA zu Tirol“ abgedruckt, aus Datenschutzgründen selbstverständlich ohne Adresse.

**Wir wünschen viel Glück!**



# Tiroler Bauernstandl

Die Heimat der Tiroler Schmankerl. ®

**Wollen auch Sie ...**

- ... selbstständiger Unternehmer sein?**
- ... Tiroler Schmankerl verkaufen?**
- ... im sicheren Verbund erfolgreich sein?**

**Dann kommen Sie einfach zu uns ins  
Tiroler Bauernstandl-Erfolgsteam!  
Wir freuen uns auf Sie!**



**Arbeiten Sie für sich selbst!  
Nehmen Sie die Herausforderung jetzt an!**

**Tiroler Bauernstandl Deutschland-Zentrale  
+49 2841 881 160**



**Haben Sie  
Beschwerden,  
Anregungen oder  
Wünsche?  
Dann teilen Sie uns  
diese bitte mit:  
Info@derTiroler.com**

Überreicht durch Ihr Tiroler Bauernstandl

**Wollen auch Sie ein  
Tiroler Bauernstandl  
selbstständig  
führen?**

**Dann sprechen Sie  
mich einfach an.**

**Ich freue mich  
auf Sie!**



## Gemeinsames Werk dreier heimischer Künstler: Tiroler Feuerwehrmann für FF-Olympiade in Villach

Von 9. bis 16. Juli fand in Villach die 16. Feuerwehr-Olympiade mit Teilnehmern aus der ganzen Welt statt. Mitten im Bewerbungsgelände war dabei ein ganz spezieller Tiroler Feuerwehrmann der die Aufmerksamkeit der Besucher erregte.

Der Feuerwehrmann ist 180 kg schwer, 2,20 Meter groß und ist eine Gemeinschaftsarbeit der Künstler Georg Mühlegger aus Hopfgarten, Erich Rupprechter aus Breitenbach und dem Kunstgießer Walter Rohm, ebenfalls aus Breitenbach. Mühlegger, bekannt als ARTI, hat unter anderem auch am Wilden Kaiser viele Inszenierungen am Berg realisiert.

Sieben Modelle sind in die engere Auswahl gekommen und im Jänner des Jahres erfolgte die Vergabe. Für die drei heimischen Künstler war die Freude groß. Rupprechter schnitzte fast ausschließlich mit der Motorsäge die überlebensgroße Figur aus Fichtenholz. „Einige Kriterien der Ausrüstung waren vorgegeben und der ehemalige BZ-Feuerwehrinspektor Manfred Farthofer war mir dabei behilflich, damit ich das realistisch hinkomme“, sagt Rupprechter.

Anschließend wurde eine Silikon Negativform angefertigt und im sogenannten Wachs-Ausschmelzverfahren wurde die Figur schließlich in Bronze gegossen. „Ich habe mit dem 300 kg Tiegel gegossen und ich habe immer Respekt bei dieser Arbeit, denn das Metall ist 1100 Grad heiß“, sagt Walter Rohm, der sich seit über 30 Jahren zum Experten auf diesem Gebiet gearbeitet hat. -be-



Der Feuerwehrmann im Löscheinsatz: Walter Rohm, Erich Rupprechter und Georg Mühlegger sind zurecht stolz auf ihr gelungenes Werk

Foto: Eberharter

Feine Fleisch und Würstwaren  
aus dem  
**PillerseeTal**

AT 70508 EG

**Mit Gold prämiert**

### Alpensnack

### Rindersalami

### Chorizzo

**Mit Gold prämiert**

### Kareespeck - Kleinpkg.

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn / Tirol

# 50 Jahre Felbertauernstraße

## Vom historischen Alpenübergang zum modernen Alpen-Highway



Die Felbertauernstraße mitten durch den Nationalpark Hohe Tauern ist die landschaftlich reizvollste Strecke für Urlauber, die es in den Süden zieht. Über hundert Dreitausender säumen insgesamt die staufreie Strecke zwischen Mittersill im Salzburger Land und Matrei in Osttirol, darunter der König Großglockner und der Großvenediger. Seit 1967 nutzen Auto- und Motorradfahrer sowie Camper die Route über den Alpenhauptkamm Richtung Osttirol, Kärnten und Adria

Richtung Osttirol, Kärnten und Adria geht es am schönsten über die Felbertauernstraße.

Inzwischen ist diese Region auch längst ein Dorado für alle Bergfexe geworden, und für diese wird zum 50. Jubiläum der Felbertauernstraße die Wanderung „Auf alten Saumpfaden“ angeboten.

In Begleitung eines erfahrenen Nationalparkrangers und mit Einkehrpause auf der St. Pöltener-Hütte (2.481 m). Von hier hat man

eine wunderbare Aussicht auf die Tauernwelt. Das ist das faszinierende an dieser Tour: Man bewegt sich auf den gleichen Wegen, auf denen früher die Säumer ihre Waren mühselig transportierten oder Hirten ihr Vieh trieben.

Infos unter

[www.nationalpark-partnerbetriebe.at](http://www.nationalpark-partnerbetriebe.at)

Wer Osttirol und den Nationalpark erst einmal kennenlernen möchte und eher der genussvolle Wanderer ist, probiert die neue Pauschale „Nationalpark erfahren, Bergluft schnuppern“ aus. Darin enthalten sind drei Übernachtungen, zwei Tickets für die Felbertauernstraße für An- und Abreise sowie eine Rangertour laut Sommerprogramm. Zum Beispiel ins autofreie Geschlößtal. Es ist mit seinen Dreitausendern und einem Gletscher hochalpin und gleichzeitig durch einen kinderwagentauglichen Almweg leicht zugänglich. Mit der Pferdekutsche oder dem Taxi geht es hinein, vorbei an Wasserfällen, Almdörfer und der einzigartigen „Felsenkapelle“.

Infos unter

[www.hohetauern.at](http://www.hohetauern.at)

Die einfache Fahrt über die Felbertauernstraße kostet 11 Euro, wer sich zu Beginn der Reise ein ADAC-Vorteilsticket kauft, zahlt hin und zurück 20 Euro.

Infos unter

[www.felbertauernstrasse.at](http://www.felbertauernstrasse.at)

